

Textilprodukte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **6 (1993)**

Heft [1]: **Design Preis Schweiz**

PDF erstellt am: **20.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Textil Produkte

D E S I G N P R E I S S C H W E I Z

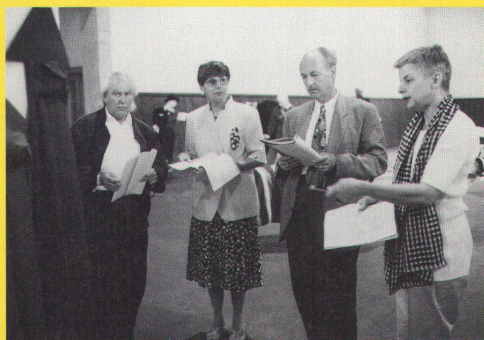
Walter Hinder

Irene Bäumlér

Christoph Haller

Bärbel Birkelbach

(von links nach rechts)



Die Jury meint:

«Uns lag ein Ausschnitt dessen vor, was die Schweizer Textilwirtschaft jährlich produziert. Der Ausschnitt ist interessant, aber nicht so repräsentativ und umfassend, wie sich die Textilwirtschaft hätte präsentieren können. Viele gute Entwürfe waren zu beurteilen, aber wenige nur, die die Jury «aus den Socken gehauen» haben. Betrachtet haben wir die Stoffe nach Kriterien wie Funktion, Ökologie, Einsatzmöglichkeiten und Lebensdauer. Diese Kriterien sind komplexer als der visuelle Reiz, der natürlich auch zu gewichten war. Die Meinung der Jury über die Siegerin ist eindeutig und war einstimmig.»

Jurymitglieder

Christoph Haller, Wattwil, ist Direktor der Textiltiefenschule St. Gallen/Wattwil (Vorsitz).

Bärbel Birkelbach, Zürich, ist Leiterin der Textilklasse der Höheren Schule für Gestaltung, Zürich.

Irene Bäumlér, Grenchen, ist Textilfachfrau.

Walter Hinder, Zürich, ist Innenarchitekt, Leiter der Artiana SA, Zürich.

Beatrijs Sterk, Hannover, ist Leiterin des European Textile Network in Hannover.

Mit dem «Design Preis Textil Produkte» werden konsumfertige Textilien ausgezeichnet. Die Auswahl erfolgte in zwei Stufen. Die erste Hürde nahmen 32 von 56 eingesandten Arbeiten. In einer zweiten Runde wurde der Möbelbezugsstoff von Andrea Burkhard (Produktion: Rohner Textil AG, Heerbrugg) ausgezeichnet. Die Jury hat überdies 10 Anerkennungen vergeben. Ursprünglich war dieselbe Jury für die Beurteilung der Produkte und Projekte zuständig. Da unter den Einsendungen für den Produktpreis Textilien waren, deren Designerinnen und Designer mit Mitgliedern der in der Ausschreibung publizierten Jurorinnen und Juroren verbunden sind, hat jene Jury nur die Projekte juriert. Für die Produkte wurde eine neue Jury bestellt.